

STUDIEN TEILNEHMER/INNEN GESUCHT

Smartphone-basierte Therapie bei Panikstörungen und Agoraphobie

Die AG Virtual Reality Therapy and Medical Technology der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Bonn sucht aktuell Studienteilnehmer/innen für eine Studie zur Erforschung der Wirksamkeit von App-basierter Expositionstherapie im Vergleich zu App-basiertem Entspannungstraining bei Panikstörungen und/oder Agoraphobie.

Wer kann teilnehmen?

- Personen mit (Verdacht auf) Panikstörung und/oder Agoraphobie, die aktuell nicht in aktiver psychotherapeutischer Behandlung sind
- Alter zwischen 18 und 60 Jahren
- Keine akute Psychose, keine Schwangerschaft, keine Herz-Kreislauferkrankungen, kein Bluthochdruck

Was wird gemacht?

- Online-Durchführung eines diagnostischen Interviews zur Überprüfung der Diagnose und Ausschluss von Kontraindikationen
- Ausfüllen verschiedener Fragebögen
- Eigenständige App-Nutzung für die Dauer von 5 Wochen

Zeitaufwand:

- Einmalige diagnostische Eingangsuntersuchung in sicherem Videoanruf (ca. 2 Stunden)
- 5-wöchige Nutzung der App und wöchentliche Online-Befragung zum Nutzungsverhalten (jeweils ca. 5 Minuten)
- Zweimaliges Ausfüllen von Online-Fragebögen (nach der 5-wöchigen App-Nutzung und 8 Wochen später, jeweils ca. 1 Stunde)

Was haben Sie von einer Studienteilnahme?

Neben Ihrem wichtigen Beitrag zur Forschung erhalten Sie die Möglichkeit, eine neue Therapie-Methode für Ihre Angst-Symptomatik zu testen.

Kontaktaufnahme:

Studieninteressierte wenden sich bitte an:

Felicia Rohlfen: felicia.rohlfen@ukbonn.de; 0157/37266949

oder Annika Wiebe: 0228/28716947